

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „indidi“ vom 16. Februar 2021 20:37

Zitat von Humblebee

Ich habe da noch eine "lustige" Geschichte: die Schwester meines Lebensgefährten hatte für ihre 85jährige Schwiegermutter bei der Impfhotline angerufen. Die Terminbestätigung sollte sie - also die Schwester - per Mail erhalten. Als sie nach längerer Zeit immernoch nichts gehört hatte, hat sie nochmals bei der Hotline angerufen. Dort wunderte man sich, denn man habe ihr doch den Termin schon längst zugeschickt. Und außerdem sei der heute gewesen! Tja, es stellte sich dann 'raus, dass leider der Nachname in der E-Mail-Adresse falsch geschrieben worden war  ... Neuer Termin nun in drei Wochen  ...

Dito bei meinen Eltern (beide deutlich über 80).

Papa rief Anfang Januar bei der Hotline an. (Kam auch nach 3 Tagen durch)

War eh schon genervt, weil online konnte man sich da noch nicht registrieren. 

Erzählte auch, das da jemand dran war, der nicht sehr gut Deutsch konnte. Und meine Eltern haben einen etwas komplizierteren Nachnamen, Vornamen auch eher ungewöhnlich, Straßennamen auch schwierig.

Ende vom Lied:

Nachdem schon drei Bekannte (gleicher Zeitraum Anmeldung, gleiches Alter) geimpft waren, rief er dort nochmals an.

Und---Beide waren nicht im System. Suche nach ähnlichen (falsch geschrieben Namen) oder Geburtsdaten oder Straße konnte auch nicht durchgeführt werden. Neue Registrierung fällig.  Beide sind zwar jetzt auf der Liste aber immer noch nicht geimpft.